

VERLAG FÜR KULTURPOLITIK / MÜNCHEN

In 14 Tagen erscheint

DAS VORSPIEL VON THEODOR WOLFF

dem berühmten Herausgeber u. leitenden Politiker des Berliner Tageblatts.

Wenige haben wie Theodor Wolff das politische Leben in Deutschland stündlich und täglich miterlebt. Wenigen ist von Politikern und Staatsmännern so viel anvertraut worden wie ihm. Er ist daher wie kaum ein anderer imstande

das dramatische Vorspiel des Krieges

vorzuführen. Das Deutschland von 1900 bis zu Fürst Bülows Sturz wird auf seinem Höhepunkt gezeigt, glänzend in Macht, doch schon mit Krankheitssymptomen behaftet. Vielfältige, unbekannte Dokumente, Briefe Bülows u. noch sensationellerer Autoren werden zum erstenmal veröffentlicht und zugleich kritisiert: die Unheilentwicklung Deutschlands zeigt sich so in gegensätzlichen Bildern. Die Forderung nach Wahrheit, Klarheit und Gerechtigkeit hat hier ein großes, überpolitisches Werk geschaffen, „damit die Völker aus ihren Fehlern lernen können“.

Die anerkannte Meisterschaft des Stilisten Theodor Wolff, seine große Kunst, politische Stoffe dramatisch zu beleben, seine geistreichen Einfälle und Ironien, seine Gründlichkeit,

unterstützt durch seinen langjährigen vertrauten Verkehr mit Staatsmännern und Politikern aller Länder, seine Porträtkunst, hier geübt an Wilhelm II., Bülow, Holstein und anderen, verbürgen einen

Riesenerfolg

Nicht nur bei seiner täglichen Millionenleserschaft in Deutschland und im Ausland

Umfang 303 Seit. Großoktav. Preis brosch. G.-M. 8,—, Halblwd. G.-M. 10,—, Halblwd. G.-M. 15,—
Auslieferung in Leipzig: K. F. Koehler, Leipzig.